Weilburger



Zageblatt.

(Anzeiger für Weilburg und Umgegend)

umtsblatt der Stadt Weilburg . In sämtlichen Bürgermeistereien des Oberlahnfreises gehalten

serageprela : Ericeint an jebem Ebertrag und foffet abgebolt monatlich pfg., bei anteren Anstragern monatlich 65 Pfg., vierteljabrlich burch bie Boft ohne Beftellgelb Bit. 1,96.

Beranimortifider Schriftleiter: 3. 9. Albert Pfeiffer, Meifburg. Drud und Berlag : S. Bipper, d. m. 6. J., Weilburg. Gelephon Mr. 24.

Juferate: Die einspaltige Garmonbgeite 15 Big. boben bei ber großen Berbreitung bes Blattes nachweislich ben beften Erfalg. Inferaten-Annahme: Meinere Angeigen bis 8 Mar morgens, großere tageverber.

Jkeit

dem

nn.

er Teil

wiego

Gesand

ie tron

enen.

ilnahm

ssvater

esonde

e tros

benen.

Bilbell

wahr #

chmen

rd

otte

17.

ritan

Bort-

Montag, ben 12. Februar 1917.

56. Jahrgang.

Mr. 36.

(Rachbrud verboten.)

Bor einem Jahr.

12. Februar 1916. Im Weften zeigte fich erhöhte Rampftatigt it. In Flandern bei Boefinghe erlitten bie Englander Berlufte, boch hatten biefe mit ihrer Befeins wurben bie feinblichen Stellungen erfolgreich mier Jeuer genommen. In ber Champagne murben iblich von St. Marie-a-By die frangbfifchen Stellungen 7000 Meter Ausbehnung gefturmt und viele Gefangene semacht. Bei Maffiges icheiterten 2 feinbliche Angriffe und zwifden Maas und Mofel murben burch 5 große Sprengungen bie porberen feinblichen Stellungen gerfiort. Berreichifche Geefluggenggefcmaber bombarbierten mit bebeutenbem Erfolge Anlagen und Bahnhof von Ravenna and bie Bumpmerte von Cobigoro und Capanello; bie Singsenge murben heftig beschoffen, fehrten jeboch un-

Der Arieg. Tagesbericht der oberften Seeresleitung.

Großes Saupiquartier, 10. Febr. (23. E. B. Amtiid.) Beftlider Rriegsidanplat:

Bei ber

Urmee bes Generalfelbmaricalls Dergog Albrecht von Bürttemberg. an bet Mpern- und Butichaete-Front, bet ber

Deeresgruppe Rronpring Rupprecht Artois fowie gwifden Aucre und Somme mehrfach gefteigerte Tätigfeit ber artilleriftifchen Rrafte.

Unter Teuerschut ftiegen an vielen Stellen englische Stundungstrupps, fliblich von Saiffy ftartere Abteilungen gegen unfere Stellungen por. Sie wurden überall abgewie en.

Deeresgruppe Rronpring.

Muf bem Weftufer ber Maas feste von Mittag an selliges frangofifches Teuer ein Durch unfer Wirtungsleben ift ein fich porbereitenber Angriff gegen Sofe 204 unterbritdt morben.

Muf bem öftlichen Glugufer, am Pfefferruden, icheiline ber Borftog einer feinblichen Rompagnie.

Bei Baux (nörblich von St. Dibiel) brang einer im erer Steftrupps in bie frangofifden Linien und permichiete Unterfrande mit ihrer Befogung.

Defilider Ariegsichauplas.

Deeresfront bes Generalfeibmaricalls Bringen Beopold von Bagern.

Rordmeftlich von Stanislau brachte ein plangemaß burchgeführtes Unternehmen 17 Gefangene und brei Majdinengewehre ein.

Mn ber

Bront bes Generaloberft Erghergog 3 ofef und bei ber

Deeresgruppe bes Generalfelbmaricalls von Madenfen

ift bie Lage bei anhaltenbem Froftwetter unveranbert.

Majedonifche Front.

Bmifchen Barbar und Doiran-See geitmeilig lebhaftes Befdit. und Minenwerferfeuer.

Der erfte Beneralquartiermeifter Endendorff.

Berlin, 10, Jebr. abenbs. (29. E. B. Amtlich.) Muf bem Rorbufer ber Somme, bem Beftufer ber Maas, an mehreren Abichnitten ber Oftfront und zwischen Bardar und Doiran-See lebhafte Urtillerietätigfeit.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht.

Bien, 11. Febr. (B. T. B. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart vom 10. Febr.:

Deflider Ariegsidauplat.

Rorbmeftlich von Stanislau batte eine von unferen Eruppen burchgeführte Unternehmung vollen Erfolg. Die in die ruffifden Graben eingedrungenen Abteilungen brachten 17 Befangene und brei Dajdinengewehre als Beute gurud.

Italienifder Ariegsfdauplay.

3m Gorgifden gewannen unfere Truppen burch nachtliche Unternehmungen mehrere feinbliche Brabenfrude, fügten ben Stalienern ichmere blutige Berlufte gu, brachten 15 Offigiere und 650 Dann als Gefangene ein und erbeuteten 10 Mafdinengewehre, 2 Minenwerfer und viel sonstiges Material. Abteilungen ber Infanterie-Regimenter Rr. 85 und 87 und Landsturm-Infanterie aus Rieberöfterreich und ber Butowina hatten an biefem Erfolg berporragenben Anteil.

Sudoftlider Ariegsidauplas.

Reine Greigniffe.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Felbmaricalleutnant.

Auf dunklen Pfaden.

Roman von M. hottner-Grefe

(Fortjegung.)
Die alte manna war todmude eingeschlasen. Ihr falteneindes Geficht lag an die Wagenpoliter gelehnt, und ein füdjeliges Bacheln verflarte ihre verharmten Buge. Go aren fie eigentilch gang allein, die beiben Jungen, beren bergen fo fturmijd und fo laut pochten in Empfindungen, Belde fie vielleicht felbft nicht hatten recht beschreiben

Immer enger murbe die Balditrafe, immer bichter bas Gebuich ju beiden Geiten berfelben. Laut aufraufchten Baume unter dem ichwulen Atem des Gemitterwindes, Bioglich fdredte Elijabeth empor. Ein Krachen flang

lern berüser, ein Praffeln, wie von einem fturgenden Sebult, dann ein dumpfes, unterirdisches Rollen.
"Bas war das ?" fragte die junge Frau tonlos; "das

bas tam vom alten Jagbichlog! Und nun - ba tlingt wieber fo feitfam bumpi - und jeht - horen Gie nur, bedinar - jegt -"

Ein ichweres Rollen flang nach — wieder ein Splittern und Boltern. Trof der herrichenden Dunfelfab man über bem bichten Bujchwert, welches bas agbichlog von allen Seiten verbarg, etwas Beiges aufeigen. Angestrengt blidte Elisabetg, melde im Bagen aulgestanben mar, hinüber.

duch ber Ruticher borchte. rubig "In eh nig mehr wert! I bin in diese letten Tag' mehrmals denselben Weg g'sahren, und ost hab ich an Sarm g'hort - freilich net jo arg, wie beut. Best bebt man auch ichon ben Staub aufiteigen borten. Die Sabmar rief bem Mann gu, er moge halten. Die

bettigme Unruhe, welche ihn den ganzen Lag über gepadt bette, lielgerte sich jeht zur Unerträglichkeit. 3 de jebe jelost nach i" sagte er gepreßt. ben ab es so sein mußte, hatte auch Elisabeth schon ben Bagen geriaffen.

"und ich gebe mit Ihnen!" Schlaftrunken rieb fie die muden Mugen und fab fragend von einem gum anderen.

"Fahren Gie nur nach Schloß Werbach," fagte Radmar noch haltig, "und melden Gie bort, bag wir von ber Begend bes Jagobaufes ber beutlich ein fehr fonderbares Geräusch vernahmen und nun selbst nachjeben wollen, was dort gescheben ist. Schicken Sie uns ein paar Diener nach mit Wertzeugen. Alles übrige fann man erst am Orte selbst bestimmen!"

Che noch Sanna etwas antworten fonnte, maren die beiden ichon untergetaucht in der Finfternis der Racht. Man borte beutlich ihre eilenden Schritte, die allmählich in der Ferne verflangen.

Bie gehegt liefen fie babin auf dem weichen Moosboden des ichmalen Baldweges, dem Jagbichiofichen entgegen. Immer wieder erneuerte fich von Beit gu Beit das drohende, dumpfe Geräusch, das aus jener Gegend bis zu ihnen herüberdrang. Nun war wieder ein lang-anhaltendes Rollen vernehmbar. Und jest — jest klang noch ein Ion bagmifchen! Braufig icharf und bell flog er burch Die Rachtftille. Bar bas ein Menfchenfchrei gemejen?

Elijabeth blieb eine Minute lang unbeweglich fieben. Sie horchte angestrengt, aber nichts rührte fich mehr. Dicht neben ihr ftand habmar. Gein Atem ging laut und ichwer, fait teuchend. Best mandte die junge Frau ihr weißes Geficht ibm gu.

"Bar bas nicht, als ob Ihre Mutter rief?" ftam-

Er antwortete nicht, nur ihre Sand ergriff er und fturgte weiter hinein in den Bald.

Bottiob - da war der "ichwarze Teich" | Und - bort ragten die Mauern des Schlößchens! Es mar unverfehrt, aber in bemfelben Augenblid, da Sadmar bies dachte,

tlang wieber das seitsam gedämpste Kollen an sein Ohr.
"Die Reller!" stieß er hervor, und beinahe mechanisch wiederholte Elisabeth: "Ja — die Keller!"
Ste liesen weiter, immer am See entlang, dessen duntle Flut mit leisem Plätschern gegen die schilfbewachsenen User schlug. Ein seiner Staub erfüllte ganz die Zust. Er legte sich bellemmend auf die Lunge und hinderte

Bom weitlichen Kriegsichauplat.

Mn ber Ancre.

Berlin, 10. Bebt. (B. B.) Die englischen Un-griffe im Commegebiet verfolgen bas Biel, die englischen Stellungen, mo fie nach bem erfolgiofen Bufammenbruch ber großen Offenfive im porigen Commer befonbers unglinftig liegen, an einzelnen Abichnitten ber Comme zu verbeffern. Befonbers bie Unftrengungen ber Englander im vereiften Uncretal bienen biefem Brede. Die Ginnahme bes gufammengefchoffenen Ortdens Grand. court, beffen freiwillige Raumung ben Englandern brei Tage verborgen Igebiteben mar, bezeichnet ber englische Funtiprud Carnarpon als einen neuen Martitein bes Generals Saig auf bem Bege nad Bapaume, morans gur Genüge bervorgebt, bag bie Englander nach ben Migerfolgen bes vorigen Jahres ihre Anfprüche außerft gemäßigt haben. Der Funtspruch Lyon ertlart, bas burch die Einnahme von Granbcourt sich die Bahl ber guruderoberten Borfer auf 58 erhöbe, eine Feststellung, in ber fich weniger Triumph als Soffnungslofigfeit ausspricht. Die beutschen Truppen bestehen ben britten Rriegswinter in ber gleichen unerschilterlichen moralischen haltung wie bie beiben verfloffenen. Sie leiben wenig unter ber Kalte, ba sie gut ausgerüftet und gut ver-pflegt sind und die Unterstande auf der gesamten Front burch Holzschlenöfen erwärmt werden. In ungähligen, fühnen und ersolgreich burchgesührten Unternehmungen von Rundicafter Batrouillen briidt fich jener ungebrochene Rampfesmut aus, mit welchem fie ben Greigniffen fin Grübjahre entgegenfeben.

Deutschland und America.

Die deutschen Shiffe nicht beichlagnahmt!

Berlin, 10. Febr. (B. B.) Rach einer hier ein-gegangenen bireften Deibung ber "New Port Times" haben weber bie ameritanifchen Militar noch Marinebehörben bie Berhaftung beuticher Matrofen angeorbnet. Die Matrofen, Die ihre Schiffe verlaffen wollten, murben aufgeforbert, fich jur Ginmanbererftation ju begeben und bas Banb auf biefem gewöhnlichen Wege gu betreten. Den Dampfer "Rronpringeffin Cecilie" bat man in Bofton im Berlaufe eines fett langem anhangigen Bivilprozeffes mit Befchlag belegt. Diefe Dagnahme ift aber nur getroffen worben, um eventuellen Schaben gu verhindern, ber ben Wert bes Schiffes als Sicherheit für bie Rlager herabmindern toante. Bas bie anderen beutschen Schiffe betrifft, erfiarte bie Regierung offigiell, baß fie biese nicht beschlagnahmen werbe, und buß bie Deutschen über bie Schiffe nach Belieben verfügen tonten. Die Mannschaften ber internierten beutschen Rreuger murben aus Sicherheitsgrunben von bort ent-

ne beinahe am Atembolen. Aber fie brangen unaufhaltfam vorwarts.

Bloglich blieben fie fteben, wie erftarrt. Da, mo eins bas fleine, hölgerne Sauschen geftanben, bas man bem Eingang gu ben unterirbijden Gangen vorgebaut batte, Da gabnte ihnen, umwoben von auffteigendem Staub, ein leeres Roch entgegen. Um Boden logen bie morichen Bretter, und Dabinter ein mufter Trummerhaufen: Balten, Steine, Solgitude -

Elifabeth fchrie auf.

"Die Reller," ftammelte fle, "fte find eingefturgt bis auf die Felfenmauern. Aber bier - Sabmar - bier liegt etwas - ein Mantel !"

Sie hatte etwas Schwarzes vom Boben aufgeraff and hielt es bem jungen Manne mit bebenden Sanden entgegen. Flüchtig ftreifte fein Blid barüber hin. Freilich tonnte er bas Gewebe nicht erfennen, aber ber feine, ftarte Duft, den es ausströmte, den tannte er.

Mama!" Rur das eine Wort stieß er hervor in einer um geheuren, zitternden Angst. Und dann schrie er dieses Bort laut hinein in das lastende Schweigen des Balbes: "Mama!"

Aber feine Untwort fam. Rur ber Bald braufte farter auf, und bort und ba follerte noch ein Stein nach. Dann mar wieder alles ftill ringsum.

Siadmar und Glifabeth ftanden por ben Trummern und wagten taum Utem zu holen. Rlang bort nicht ein leifes Bimmern ?

Sie fragten einander nicht, aber fie fturgten, von bem gleichen Gebanten bewegt, pormarts in ber Richboren vermeint hatten.

Aber fie tamen nicht weit, benn überall turmten fich ihnen Sinderniffe entgegen. Gie ftolperten über Bebatt und Steine, bort und ba maren fie in Gefahr, ju fturgen, benn wie ein buntler Schacht gabnte an einzelnen Stellen ein Boch por ihnen auf, bie Tiefe, welche nunmebr alle ihre Beheimniffe preisgab.

fernt, fie find gut aufgehoben. Dies ift ber vollftanbige Latbeftanb ber bortigen Ereigniffe im Bufammenbang mit ben Deutschen und ben beutschen Schiffen.

Bewaffnung ber ameritanifchen Sandelsichiffe. Rem. Port, 10. Febr. (B. B.) "Ceniral Rems" melbet: Staatsjefretar Lanfing bat ben ameritanifden Rredern mitgeteilt, bag handelsichiffe Gefchüte an Both haben burfen, um fich gegen U-Boote gu verteibigen.

Der Dampfer "Et. Louis". Saug, 10. Febr. (2). Der ameritanische Dampfer "St. Louis", ber völlig bewaffnet ift, wirb, wie bie "Uniteb Breß" melbet, balb nach England abfahren. Er wird nicht mit ben von Deutschland vorgeschriebenen Rennzeichen verfeben fein. Die Bettungen fagen, ein Richtaustaufen bes Dampfers murbe bebeuten, bag Amerita bie Blodabe feines Bafen anertenne.

Der Kampi zur See.

Berlin, 10. Februar. (20. 8.) Eines unferer Unterfeeboote hat in ber Rorbfee neuerbings funt unbefannte englijde Dampfer bon insgefamt 14000 Bruitoregistertonnen im Unterwofferange ff verfentt.

Das englifche Dampifchiff , Bullington" (2816 Zonnen) wurde perfentt, Die Manuschaft gereitet - Diefes ift bas einzige Schiff, bas bie englifche Abmiralitat als bet-

fentt befannt gibt. Daag, 10. Beb. (af.) Reuter melbet aus Condon: Ein Torpebojager bes aiteren Topus, ber ale Batrouilienfahrzeitg Dienfte tat, ift in bir vergangenen Racht im Ranal auf eine Dine geftogen und gefunten. Alle Offigiere find ertrunten. Fünf Mann bet Befagung

Die Birtung Des verschärften Tandbootfriegs. Daag, 10. Beb. (af.) Beute liegt bier Teine eingige Rochricht von verfenften englischen Gd ffen ober in englifden Dienften fa renben Ghiffen por. Das ift auf-Wahrend ber brei vorausgegangenen Lage betrug bie verjentie Tonnage insgejamt etwa 95000 his 100000 Connen. Es ift gang unwahricheinlich, bag an bem barouffolgenben Tage überhaupt teine Berinfte eingetreten feien. Biel mahrichemitcher ift bagegen, bag bie englischen Behörben angesichts ber Befilirgung, Die Die erften Berlufteiffern nach Berhangung bes verfcharften Tauchbootfrieges hervorriefen, mit ber Beröffentlichung guruchtalten, jumal verschiedene Blätter ber Regterung ben Borwurf gemacht haben, sie teilte biefe Beröffentlichungen in einer tattlofen Beife mit, Die Beunrusigung hervoreufen muffe.

Bern, 10. Febr. (af.) Die "Neue Blircher Beitung" berietet aus bem Saag, bag vorgeftern ein Reford bes Cauchboott ieges mit 35 perfentten Schiffen aufgeftellt worben fet. Minbeftens 200 000 Tonnen feten fait 1. Februar vernichtet. Rein hollandifches Schiff mage

fich oufs Meer.

murben gereitet.

Die hollandifche Schiffahrt. Saag, 10. Gebr. (if.) Salbamtlich wird gemelbet: Gin große Ungahl Schiffe ber nieberlandifchen toniglichen Baterfahrtgefellichaft merbe in ben Safen von Singapore und Benang von ben Beborben feftgebalten. Jest erft ift ber Bericht von biefer Festhaltung hier eingetroffen, man nimmt baber an, bag bie erften Telegramme bes nieberlandischen Geneneralgouverneurs an ben nieberlanbifden Rolonialminifter von ber englijden Benfur nicht burchgelaffen worben finb. Da ber geregelte Schiff. fabrisverteur burd bie Gefthaltung ber Guiffe große

Störung empfindet, fo verlangte bie nieberlandifche Regierung von ber britifden Regierung bie fofortige Freilaffung ber Schiffe.

Der Luit-Krieg

Berlin, 10. Febr. (2B. B. Amtlich.) Rach Musweis ber im beutiden Deeresbericht aufgeführten Buftbeute-Biffern haben bie beutschen Glieger und Abmehr-formationen feit Beginn bes Rrieges über 1000 feinbliche Bluggeuge, genau gerechnet bis Enbe Januar 1002, erlebigt. Dabei find nur bie an ber Weft- und Oftfcont heruntergeholten englischen, frangofischen und ruffischen Flugzeuge gegahlt. Der Bolfan und bie Efirtei mit ihren nicht erheblichen Erfolgen werben bier nicht mitgeredinet. Die Bedeutung Diefer gewaltigen Babl wird noch einbringlicher, wenn man fich flar macht, bag biefe 1002 Fluggeuge 167 feinblichen Wefchmabern (gu fechs Upparaten gerechnet) entsprechen! Ferner find babet eima 1700 feinbliche Flieger außer Gefecht gefest und etwa 50 Millionen Bert an Dafdinen vernichtet worben. Im einzelnen fest fich bie Giegesgahl folgenbermagen gufammen: 1914/15: 163 Fluggenge; 1916: 784 Fluggeuge; Januar 1917: 55 Fluggeuge; gufammen 1002 Flugzeuge.

Berlin, 10. Febr. (23. B. Amtlich.) Die Bahl ber von beutiden Gliegern im Plonat Dezember abgeichoffenen feinblichen Fluggeuge bat fich pon 66 auf 68 erhöht, nachdem fich ber querft fragliche Abichus ameier

feinblicher Flugg:uge beftatigt bat.

Gin Fliegerangriff auf Rarisruhe. Rarlerube i. B. 10. Febr. (20. B.) Bente Racht marf ein feinblicher Flieger einige Bomben auf Rarisruhe. Someit bis jeg festgestellt, find brei Bivil-personen verlegt Der Sachichaben ift bebeutungslos.

Die Flugplage bon Ct. Bol und Coribe erfolgreich angegriffen.

Berlin, 10. Februar. (20. B. Umilide.) Deutiche Marinefluggeuge griffen in ber Racht vom 8. jum 9. Gebruar bie Glugplage Gt. Bol bei Diintirden und Cogibe erfolgreich mit 66 Bomben an. Debrere Treffer auf ben glugplagen wurden beobachtet. Samtliche Bluggeuge find unbeschädigt gurudgetehrt.

Beidichung ber Safenanlagen von Tüntirden. Berlin, 10. Febr. (20. B. Mmtlich.) In ber Racht pom 9. jum: 10. Februar griffen mehrere unferer flanbrifden Marinefingzeuge Die hafenanlagen von Dunfirmen und in ber Rabe gelegene feindliche Flugplage mit Bomben an. Bute Wirfung murbe brobantet.

Der bulgarilme Bericit.

Softa, 10. Feb. (2B. B.) Generalftabsbericht nom 9. Februar. Magebonifche Front: Rorblid von Bitolia, im Cerna . Bogen und in ber Moglenagegenb bas gewöhnliche Artilleriefeuer. In ber Gegend von Gerres vereinzelte Patrouillengofecte. Un ber fibrigen Front herrichte Rube. Rumanife Front: Richts von Bebentung zu melben.

Der Beilige Krieg.

Ronftantinopel, 9. Febr. (18. 2.) Umtlicher Bericht. Tigrisfront: Um 6. Februar und in ber Racht barauf ftarte Artillerietatigfeit fitblich bes Tigris. Um 8. Februar icheiterte fublich bes Tigris ein Berfuch von brei feindlichen Ropagnien, gegen unfere Stellungen porgugeben, in unferem Feuer. Die Rompagnien mußten fich gurlidziehen. - Un ber Fellahiefront rege Titte von Erfundungspatrouillen. — Rautajusfront: Das pon Tiflis pertrieben unfere Freim Higen eine Romp bes Feindes. Muf bem Imten Fillgel murbe ber 9 einer ftarten feindlichen Erfunbung abteilung abgefole Un ben fibrigen Fronten fein Greignis von beutung.

Unstand.

Amerika.

- Rem. Dort, 10 Febr. (af) Biele Musian gieben ihre Einlogen aus ben Sparbanten gurud. Regierung veröffentlichte aber bie Ertidrung, bag in teiner Bebingung privates Gigentum befchlagna merben murbe, feibft menn bie Befiger gu einer mit b Bereinigten friegführenben Ration geborten.

Lolales.

Beilburg, 12. Februar

(Der Regierungsprafibent bat für ben Unfe bes Regierungsbegirts Wiesbaben - mit Ausnah bes Rreifes Biebentopf - beftimmt : 1. Theater, Re Bertiale, Berfammlungs:aume, Dujeen und alle & gnugungsftätten einfdilieglich ber Wirifchaften mit Barie tongeffion, Biditfpielbaufer, fomie bie boberen um nieberen Coulen aller Urt Dürfen von Monte ben 12. bis Donnerstag ben 22. b. Dis. ein ichlieflich nicht geheigt werden. . - 2. In gang is fonberen Gingelfallen fann ber Banbrat, in ben Stabte Frantfurt und Biesbaben ber Magiftrat auf eingeben au begründenben ichriftlichen Untrag Ausnahmen er ben Beftinsmungen von 1 gemabren. - 3. Bumbe hanblungen gegen biefe Borfchriften merben, foweit nich nach anderen Bestimmungen eine bobere Strafe vermit ift, mit Befängnis bis ju 6 Monaten ober mit Gela forb ftrafe bis gu 1500 Mt. beftraft. - 4. Die Berorbnung tret tritt mit bem 12. b. Mis. in Rraft.

er. Rach ber langen Ralte trat in ber Racht ber Samstag ju Conntag Tanmetter ein. Das Therms Die meter geigte geftern morgen 4 Grab Barme, aber ben morgen wieber 3 Grab Ratte.

† Das Giferne Rreug murbe verlieben: 30 Ranonier Mireb Weinbrenner ane Balbhan fen, beim Fugart.Bat. Dr. 77. - Ranonter Seini Schmibt aus Arfurt, beim Felbart. Regt. Ale, 1 - Unteroffigier Beilmann aus Garbenheim, im Bandn Inf .- Regt. Dr. 384.

Derr Rubolf Meurer babier wurde ju

"Großt. Lugemb. Soffpebiteur" ernannt.

Doligeiliches Ginfdreiten gegen gefundheitsicht liches Gerania. Bum Schutze ber Rachbarichaft geg gefundheitsichabliches Beraufch verlangte eine Boll behörde von bem Inhaber einer Tifchlerei mit Dafchin betrieb bie Unbringung von Doppelfenftern an ben beiteraumen, fowie bas Beichloffenhalten ber Turen ! Urbeiteraume mabrent bes Ganges ber Dafdine Begen Diefe Forberungen erhob ber Betriebninhab Bermaltungsflage. Er hube auf neroofe Berfonen fell Rudlicht zu nehmen. Das Oberverwaltungegericht m bie Rlage ab.

ch [Generverficherung.] Der Jahres bericht ber Gotha

Das konzentrierte Licht Ostam-Gasgefüllte Lampen 25 und 60 Watt chaff Berlin Off-Oberall erbs

rief Sabmar wiederum. Schneidend flat Diama !" flang der Ruf durch die Racht. Und nochmals ichien es als flange etwas zu ihnen empor : ein Seufger ein Stohnen, bann ein mimmernder Schrei.

"Dier - bier muß es fein!" ftief Ellfabeth berpor "Gleich ba unten! Seben Sie boch, Sabmar - bier gabnt ein Abgrund! Wenn man ba binab tonnte!" Durch ben Wald flangen Stimmen, Rufe. Fadelicheir

leuchtete auf. "Sierher tommt fo raich als nur möglich!" fchrie Hadmar fo laut als er nur tonnte. "Silfe! Hierher!

Sanna batte mehrere ber alten, langerprobten Dienes ausgesendet. Run tamen fie eilends berbei, felbit gang verftort, benn fie hatten, ebe fie weggingen, der Frau Grafin noch melben taffen wollen, daß beim Jagbichlogden ein Unglud gefcheben fein follte und bag ber junge herr Baron bereits bort fei und bann nach Schlof Ber bach tommen werde.

Aber als die Rammerjungfer flopfte und mieder Mopfte und niemand antwortete, hatten bie Leute Mingft befommen, und einer von ihnen batte die Tur gemalt fam geöffnet, welche von bem Borgimmer nach bem tleinen Salon ber Grafin führte. Das Schlafzimmer war leer, bas Bett unbenugt - die Bewohnerin ber reizenden Raume ichien auf eine fpurlofe Urt verdmunden.

Miles dies berichteten die Leute in einem wirren Durcheinander ihrem jungen herrn, als fie nun an ihn berantraten. Er borte fie taum an.

Bormarts, fo raid als nur möglich!" rief er und griff felbft nach einem der Bertzeuge, welche die Diener mitgebracht hatten. "Schnell! Rur fonell! Reine Mutter liegt ba - ba unter ben Trummern !"

Ein Schrei antwortete ihm aus ben Rehlen ber remergebenen Beute. Aber icon rafften fie Spaten und Schaufeln auf.

Bo, herr Baron? In aller Belt - wo?" Buch Elisabeth hatte eine Schaufel ergriffen. Schon warf fie mit berfelben die lofe Erde beifeite. "Hierher, Leute!" rief fie. "Bon da flang ein Wimmern

und ein Schrei! Seid vorfichtig! Richts barf binabrollen! Rein Stein, fein Ballen! Go - und alle tommt Go baber! Rur roid und vorfichtig! ba unten ift alles bobl!"

Sie arbeiteten wortlos in einer furchtbaren Anglis und tropdem in sliegender Eile. Run lag schon ein guter Zell des Kellers offen vor ihnen. Hadmar riß eine Hackel beran und leuchtete binab.

"Mama! Ilm himmelswillen - gib ein Zeichen,

Gie bielten alle ben 2tem an in einem gefpannten Laufchen. Und ba pernahmen fie einen ichmachen Ion, einen Laut:

"Sadmar!" Sie lebt !"

Die ein Erlojungsidrei tam ber Ruf von ben-Lippen Elijabeths. Und mabrend Sadmar beinabe gufammenbrach, mar nur fie es, welche ben Ropi oben behielt und flar und feft nach allen Geiten bin Befehle erteilte.

"Sier find nun nicht mehr fo viele Leute vonnoten!" "Zwei laufen nach bem Schloffe und bringen eine Trogbabre! Und jemand fahrt fofort nach Salgburg binein und bringt Doftor Bichmann mit und noch einen ameiten Argt! Ein Operateur muß gleichfalls geholt werben! Es tonnen Berichungen vorliegen, welche einen fofortigen Eingriff notwendig machen! Und Sanna und die Jungfer follen ein Bimmer in Bereitschaft segent Schnell — nur ichnell! Bielleicht ift noch Silfe möglich!"

Die Diener ftoben auseinander. Blog zwei blieben an ber Unfallftelle gurud. Gehr vorfichtig boben fie noch meg, mas an Mortel, Schutt und Solgteilen bier berumlag und den Eingang von oben in das Gewölbe verfperrte. Run hatte man ben Blid binab gang frei.

Sabmar leuchtete hinunter, aber feine Sande vermochten taum die Fadel mehr gu halten. Elijabeth nahm fle ibm aus ber hand und beugte fich tief, tief über das gahnende Loch.

"Da unten liegt etwas", fagte fie, als fie ihr totenblaffes Geficht wieder emporhob. "Es regt fich unter ben Trummern — ich febe eine gand, die ein Papier an ben Rorper prefit - und auch ein Bejicht -"

Sadmar ftarrie binab, aber er fab nichts, hingen die Tranen in feinen Augen. Und ba fam a icon einer ber Diener mit einer langen Beiter, mel er aus bem Schuppen bes Jagbichlogenens geholt ha

Sehr vorsichtig ließ der Mann fie hinunter. Sie mang genug und reichte bis zum Boben.
"Ich steige hinab," sagte Eifsabeth, "und bann Spadmar! Einer der Diener soll folgen!" Gie ftand icon gewandt und ficher auf ber erf Sproffe, und langfam tauchte ihre holde Beftalt unter

bem finfteren Schacht. Da fuhr habmar jablings auf feiner Erftarrung. Elifabeth," rief er, Sie follen nicht ba binunter !"

Aber sie hatte schon die letzte Sprosse erreicht un kniete neben dem lang hingestreckten Körper Frau Ottal Und wie ein Jubelruf klang es herauf zu den Lauschendes Sie lebt !" Es dauerte noch lange, bis man den Körper

Berungludten endlich auf die Tragbahre bettete, mel bom Schloffe geichidt worben war. Die Brafin fo ohnmachtig gu fein; nur ein leifes Stohnen verriet, bie noch lebte. Die fturgenden Steine und Balten bath die Bruft und die Fuge getroffen. Urme und Ropf blieb giemlich unverfehrt.

Ihre Finger hielten einen Anauel ftarten, gelblicht Bapieres fest umflammert, aber niemand achtete ich barauf. Man wollte nichts, als die Schwerverlegte - bo Frau Otta eine folche war, das fah man fofort -

Rube bringen. Muf Schloß Berbach angelangt, übernahm Elifabt alle Befehle. Gie buldete es nicht, bag man por Untunft ber Mergte auch nur einen Sandgriff mehr mad als burchaus notwendig erichien. Sanft half fie, ichmerglich Seufzende auf bas bereitgehaltene Bett legt Dann breitete fie eine Dede über ben gudenben Rorp Und in diefem Mugenblid rafte auch icon auf

Balbitrafe ein Automobil heran, welches einen Profet bes Spitals in Salgburg und zwei Mergte brachte.

(Sortfegung folgt)

Beuerversicherungsbant auf Gegenseitigkeit über bas 96. Beschäftsjahr 1016 meist folgende Zahlen auf: Feuer-geschung. Bersicherungssummen: 7694711700 Mt., Betridge: W. 25347386.50 Big., Schaben: M. 2663429.
Betridge: W. 25347386.bu Big., Schaben: M. 2663429.
Betridge: W. 631522.70
fummen: 593 401 000 Mart, Beitrage: M. 631522.70 Schaben: DL 152019. 40 Bfg. Der fiberfcus betragt D 19871758. 80 Bfg. Davon tommen gur fidanblung an bie Berficherten in ber Feuerverficherung 14 % ber eingegablten Betrage, in ber Ginbruchbiebftablperfiderung gemäß bes niebriger ibemeffenen Brutto-beitrages ein Drittel biefes Brogentfages mit rund 25 %. Die Bant betreibt beibe Berficherungszweige nach bem

Grundfat ber reinen Geger feitigleit. Die om 1. Ottober 1916 in Rraft getretene Betenntmadung über Befchlagnahme, Beftanbserhebung enb Enteignug von Bierglasbedein und Biertrugbedein 10 Bun und über freiwillige Abileferung von anderen ingegenftanben wird in einer neuen Saffung veröffentnt. hiernach find bie Beftimmungen außer auf alle Brunerel, Bafimirtfcafts- und Schanfbetriebe, Bereine 8 Gefellichaften, Rafinos und Rentinen auch auf andlungen, Lace | und Inftallationegefcidfte, Jabrifen und Brivatperfonen, ausgenommen Althanbler, ausgebebnt. Det Rreis ber freimillig abguliefernben Wegennbe ift erheblich ermeitert. Auf Die Moglichfeit gur reiwilligen Ablieferung aller Erten von Binngegennanben fei nochmale besonders hingewiesen; hiervon joure im vaterlandischen Intereffe ein möglichft ausge-

ibnter Gebrauch gemacht merben.

id. 1

ah und

mit b

bruge

11 mion

uşuali

er. Ro ille Be

Baria,

CH HIN

Monto

18. ris

Statum

ingeben

nen ne

Burming

veit mic

Dermith

tit Gif

orbnus.

Therms

ber hern

lbham

Beimii Nr. 11

Bandu

troe im

eits ichin

Polizi Polizi Lajdyine

ben M

tiren b

sinhab

nen fein that will

(Bothan

fo fchme

tam au

er, weich polt ham

Sie mi ann 6

auf an

nter l"

ichenden

irper 1

e, weld

rriet, 0

tete 1

ort -

DOT

or man

fie, bi ett legen n Körpe auf bi

Brown

Elifaben

te -

en hatte of bliebe

Durch Ginfchräntung ber Babl ber Gifenbahnguge, butto gunehmenben Mangei an gefcultem Berfonal, an Defpannen und Rroftmagen fteigern fic bie mabrenb bes Rrieges ohnehin bestegenden Somterigfeiten im Boftetriebe von Tag gu Tag. Gie werben in empfinblicher Beije vermehrt burch bie ungeheuer machfenbe Bahl ber mift Lebensmittel enthaltenben Bripat-Ginfcreibpatete. Die befonbere Behandlung folder Genbungen erforbert Mufmenbungen an Berfonal, Beibrberungsmitteln und Beit, bie bei bem eingeintenen Maffenverlehr, namenilich unter ber lingunft ber gegenwärtigen Witterungeverhaltniffe, nicht geleiftet merben tonnen, ohne bie ordnungsmößige Abwidelung bei fibrigen Boftvertehrs in hobem Grabe zu gefährben. Die Boftvermaltung ficht fich baber zu ihrem Bebauern gezwungen, die Ginschreibung bei Brivatpateten bis auf weiteres auszuichliegen.

* Infolge eines Erlaffes bes Dinifters für Land witidiaft, Domanen und Forften merben neben ben holhauern und holgfuhrleuten auch bie Forftichut.

bunten als Schwerarbeiter anerfannt.

Bermilates.

Runtel, 11. Febr. Dem herrn Bilrgermeifter . D Groß murbe bas "Berbienfttreng in Gold" per-Bern und burch ben Ronigi. Bandrat herrn Beheimrat

in Beilburg überreicht.

Biesbaben, 11. Gebr. Der Ungilidefall, ber m gwei Rinder gum Opfer fielen, murbe baburch perurfact, bag eines ber Rinber beim Ungieben- bem brennenben Ofen gu nabe tam, fobag bie Rleiber in Brand gerieten. Bor Schmergen und Angft troch bas tennende Rind unters Bett und feste baburch auch tes noch in Flammen. Durch ben entwidelten Rauch mb bann bas anbere Rind ben Erftidungetob. Gerner nid noch mitgeteilt, bag beibe Rinder bisher tagsuber einem Reiegstinbergarten untergebracht maren. Um age bes Ungliidsfalles murben fie von ber Mutter gu life behalten, meil bie Rinber megen einer Erfaltung Beg nach bem Rinbergarten icheuten Das follte men nun jum Berhangnis werben. (20. 8.)
* Daing, 10. Febr. In ber Mainger Afrien-brauerei brach beute morgen Großfeuer aus, bas be-

milenden Shaben anrichtete.

Grantfurt, ben 10. Febr (B. B.) Das Un-Plet geforbert. Muffer ber bereits als itot gemelbeten tau find ingmifchen 17 weitere ihren fcmeren Brand- | gurildgewiesen worben.

munben erlegen, fobag bie Befamtfumme aller bis jest Berftorbenen 18 beträgt. Allerdings ichmeben noch einige in Bebensgefahr. Bie bie amtlichen Ermittelungen ergeben haben, war bie Explosion an fich gang gering-fügig. Ein fleiner Pulverjag entgunbete fich und feste bie Rleiber zweier Arbeiterinnen in Brand. Rur ber bierburd entstanbenen Banif ift bie weitere Musbreitung bes Jeuers gugufdreiben.

Sanau, 10 Gebr. Muf bem hiefigen Oftbahn-bof wurde gestern ber Raufmann Rati Denning aus Worms verhaftet, ber in ber Uniform eines Bigefelbmebels bes Infanterie-Regiments Dr. 118, gefchmudt mit bem Gifernen Rreug und ber Beffifden Tapferteitsmebaille in einer gangen Angahl von Stadten Schwindeleien verlibt bat. Auf bem Wege nach ber Infanteries Raferne versuchte er, fich gu erichiegen. Das Beichog pralite aber an ben militarifden Ehrenzeichen ab.

Raffel, 10. Febr. Gin Groffeuer gerftorte in Bie benau bei Raffel einen beträchtlichen Teil ber Bobn- und Birtichafisgebaulichkeiten bes tonfervativen Landtagsabgeordneten, Rittergutsbefigers Greiberen von Bappenheim. Das Feuer griff fo fonell um fic, bag bie beiben Töchter bes Rittergutspachters Moebert auf ber Flucht aus bem brennenden Saufe fcmer verlrit murben. Die 17-jahrige Tochter erlitt lebensgefährliche Brandwunden. 3hie 21-jahrige Schwefter Marie fprang aus bem gmriten Stod bes brennenben Saufes und erlitt fcmere Bruche ber beiben Oberfchentel.

Roln, 10. Gebr. Beute morgen murbe ber 29 Jahre alte Aderer Chriftian Friih aus Wallborf bei Bonn, ber am 19. Junt 1916 bie Bitme Gibilla Blig ermordet hatte und om 19. August jum Tode verurteilt

worden mar, burch Erfchiegen hingerichtet.

* Berlin, 10. Gebr. (28. B.) In ben letten Tagen find mehrfach Radrichten über bas Auftreten pon Boden in Berlin in bie Breffe gelangt und haben an einigen Stellen Beunruhigung bervorgerufen. - Tat-fächlich find einige Fallen von Poden aus Rathenom, wo zu Anfang bes Jahres mehrere Bodenfälle portamen, burd Banberarbeiter in zwei Berliner Berbergen eingeschleppt worben. Die Galle murben aber fofort ertannt und im Rrantenhause ifoliert. Ihre Umgebung ift neuerlich einer Schuppodenimpfung unterworfen worben. Da fomit feitens ber Behorben alle Dag. nahmen gur Berbutung einer Weiterverbreitung ber Boden getroffen morben find, ift Grund gu trgenb

welcher berechtigten Beunruhigung nicht vorhanden. In nisbrud, 8. Febr. Die irbifchen Aberrefte Rönigs Frang II. von Reapel und beiber Sigilien, ber 1894 in Alreo geftorben ift, und bort begraben murbe, wurben exhumiert, nach Trient übergeführt und in ber

alten Geminarfirche bort feierlich beigefest.

Stodbolm, 9. Febr. (3b.) Wie ber "Ruftoje Slowo" aus Irtutit melbet, ftehen die riefigen Roblenlager ber fibirijden Bahn feit einer Boche in Flammen. Da ber Mangel an Lofchgeraten es unmöglich macht, bes Feuers herr ju werden, bürften bie Rohlenlager ganglich ausbrennen. Gie merben auf 30 Millionen Rubel geschätt. Infolge biefes Branbes burfte ber Bugvertebr auf ber fibirifchen Bahn bebeutenbe Ginfchrantungen erleiben.

Lette Namrichten.

Großes Bauptquartier, 11. Febr. (B. E. B. Amtlich.) Befflicher Ariegsidauplag:

Deeresgruppe Rronpring Ruppredt.

Beftlich von Liffe, beiberfeits ben Ranals von La-Baffee und ber Serre, jowie im norblichen Teil bes Sommegebiels lebhafter Artilleriefampf.

Muf bem Mordufer bet Ancre griffen bie Englanber mit ftarten Reaften norboftlich von Beaumont, auf bem Gilbufer öftlich von Grandcourt und nörblich von Courcefette mit ichmadjeren Abteilungen an. Um Wege von Buftenx nad Beaucort brangen fie in Rompagniebreite ein, an allen übrigen Teilen find fie jum im Rahtampf Beeresgruppe Rronpring.

Muf bem linken Maasufer nahm wie am Bortage bas Feuer von Mittag an gu, ohne baß fid; ein Ungriff

3m Balbe von Riffy filboftlich von St. Dibiel) unb beiberfeits ber Mofel erfolgten frangofifche Borftoge, bie burch unfer Abmehrfeuer und im Sandgemenge abgefchlagen murben.

Erfunbungs. und Ungriffsaufgaben führten unfere Fliegergeschwader weit hinter bie feindliche Front. Für bie Begner michtige militarifche und Bertehrsanlagen murben bei Tag und Racht wirfungsvoll mit Bomben

Offlider Ariegsfdauplag.

Front bes Generalfelbmaricalls Bringen Geopolb

von Bagern.

Mit nachlaffenber Ralte nahm bie Gefechtstätigfeit in vielen Abichnitten gu.

Bei Pofiamy (nörblich bes Darocy-Bees) und fiiböftlich von Blocjow murben ruffifche Jagbtommanbos

Mm Unterlauf bes Stoded holten unfere Stogtrupps ohne eigenen Berluft eine Angahl Befangener aus ben feinblichen Graben.

Un ber

Front bes Generaloberft Erghergog Jofef und bei ber

> Deeresgruppe bes Generalfelbmarichalls von Madenjen

außer Borfelbgefechten und nur vereingelt lebhafterem Befchut euer teine befonberen Greigniffe.

Majebonifde Front.

Rorbmeftlich von Monaftir blieb ein frangofifcher Borftog, fiidmeftlich bes Dojran-Sees ein nach ftartem Borbereitungsfeuer einfegenber Angriff ber Englanber ohne jeden Grfolg.

Der erfte Generalquartiermeifter Sudendorff. Berlin, 11. Febr. abends. (23. B. Amtlich.) Beiberfeits ber Anece lebhafte Artillerie- und Grabentampftatigteit. - Sonft im Weften und Diten nichts Befentliches.

Berlin, 12. Febr. (3b.) Der bisherige ameritanifche Botichafter in Berlin, Bert Gerarb, bat nach ben liblichen Abschiebsbesuchen, barunter auch beim Reichstangler, am Samstag abend Berlin verlaffen.

Wien 12. Feb. (2B. B. Richtamtlich.) Amtlich wirb verlautbart vom 11. Februar.

Offliger Ariegsidanplat.

Submeftlich von Ocna, bei Betas und filboftlich von Bloczow murben feinbliche Jagbtommandos abgewiefen. Um unteren Stochob bolte ein Stogtrupp eine Angabl Wefangener aus ben ruffifchen Stellungen

Stalienifder Ariegsfdauplah Im Gorgifchen murbe an mehreren Stellen um bie von unferen Truppen eroberten Graben getampft. Die feinblichen Begenftofe icheiterten. Weitere 870 Gefangene blieben in unferen Sanben. Abteilungen bes t. f. Landm. . Inf. . Regts. Dr. 37 zeichneten fich im Angriff aus. Italienische Flieger worfen auf Trieft, Muggiar bie Werften von Gan Rocco und bas Felbspital in Opeina Bomben ab. Nordlich von Tolmein brachte eine gelungene Unternehmung 42 3taliener ein. Gin feinblicher Angriff auf unfere Stellungen am Stölffe, Jod murbe blutig abgemiefen.

Sudofilider Ariegsichauplak.

Unperanbert.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabes : B. &Bfer, Felbmaricalleutnant.

new Port, 11. Jebr. (3f.) Für ben Fall, baß Deutschland eine unzweibeutige Sanblong gegen ameritanifche Schiffe unternehmen follte, wird Bilfon

Land und Leute in Macedonien.

ber erfen Bell ich wagend mir getrau'n. Des die Leute tun und treiben, abe fie ihre Saufer bau'n.

reicht und Schit man fo ein Dorf von weitem, au Ottal Scheint es als ein großer Rieds. den man es ju Guß burchichreiten, tuunt man, ob ber Glut bes Dred's.

anen Rirchturm fieht ma thit ber Ruppel ber De: 0. n ben Boben fann ich finfen, au ich por ber Echule fich'.

us ben Dofen eng gelegen -danen Saufen Strob beraus. gelbliches en ben engen Bugangewegen Rummt man ju bem Bauernhaus.

Remern fühn aus Schlamm errichtet An ben warm verpadien Beinen Sammen ein ben Strafenlauf. Tragt Sanbalen nur ber Mann, aufer find and lehm errichtet, Strob und Schilf ale Dach barauf.

Auf der Strafe feuchtem Grunde Wirft man olles, was verdirbt. Und ba liegen junge hunde Ober was ba sonft noch ftirbt.

Regen fann in großen Difigen Bur bie Ortichaft icablich fein. Biele Biegel find and Rafen Und bas gange Saus fturgt ein.

Unter'm Dach ift in Die Bube Gine fleine Tur gefest. Ganger Wert von foldem "Gnte" Wird auf hundert Darf gefchapt.

Drinnen lebt in iconer Einheit Tier und Menich in einem Raum. Die Bebote bober Reinheit Sind hier noch ein Bufunite Traum. Reines Baffer fuchen tann.

Efel, Buhner, Dunde, Schweine, Tummeln in ber Wohnung rum. Felbgrau febn bie Denfchenbeine Aber niemand fchert fich brum.

Bei ben Frauen will es icheinen, Daß fie barfuß taufen tann.

Bu ben Schlafes Rubeftunben Dat man für ein Bett nicht Ginn. Darum legt man fich gleich Bunben Einfach auf ben Boben bin.

Um ben Mais zu Dehl zu mahlen Dient ein ausgehöhlter Stein. 3m Cerat aus Rurbisichalen Mehmen fie bie Dablgeit ein.

Badermeifter ift die Dausfrau In ber eig'nen Baderei. Aber wenn ich babei guichau Ift mein Sunger gleich vorbei.

Baffertocher, eine Stange, Einen Strid, ein Eimer bran, Ift ein Brunnen, mo man lange

Dais ift auch das Rahrungemittel, Das man fich ju Brot verbadt. 3hre Rieidung ift ein Rittel Bon dem Schafpelg überbedt.

Dag ber Rorper warm verbleibe, Ift ein Grundfat, ben man balt, Drum, die Rieidung bleibt am Leibe, Bis fie mal herunter fällt.

Sonderbar mit vielen Bopfen 3ft bie Daartracht bei ben Gran'n. Dinger hangen an den Ropfen, Die wie ein Gewehrftrict ichau'n.

Bill's am Ropfe lebhaft werben, Ift die Bilfsbereitschaft groß, Und fie tilgen die Befchwerden Eines in bes anbern Schoof.

Ift bie Frau geschäftig rege, Lebt bequem bafür ber Mann. In ber Bube raucht er trage Und blidt ftmmm das Fener an.

Genfterlos ift Dans und Scheuer, In bie Mugen beißt ber Rauch. Ruhmift legen fie in's Feuer, 3ft er troden, brennt er aud.

Ift das hohe Gut noch fluffig, Riaticht man's an bes Saufes Wanb, Und hier flebt und borrt es mußig, Bis es bann Berwendung fand.

Riecht es auch beim Schein ber Flammen, Wird fein Doppelmert, erfannt : Erft halt es bas Daus gujammen Und bann wird es noch verbrannt. -

Die Rultur hat nicht verdorben, Das Gerat gum Aderbau'n, Bei bem Wenden und ben Gorben Ronnt' man es wehl ahnlich ichan'n.

Rleines Decholein muß fich plagen, Liegt boch hart bas Dolgioch auf. Bei ben Rabern an ben Wagen Sind nicht einmal Reifen brauf.

Wenn die Frauen Wolle fpinnen, Gieht man fie am Boben figen. Große Fertigfeit liegt brinnen, Dit ber Sant bas Barn gu figen.

Ciehft bu Baiche bei ben Frauen, D, wie da bie Reule fcmirrt, Und die Wafche wird gehauen, Dag bir angft und bange wirb.

Alfo lebt auf feine Beife Diefes Bolf nach ber Ratur. Einfach zwar in Trant und Speife, Aber fremb auch ber Rultur.

Biebn wir Deutsche bier Bergleiche, Rehrt fich beimwarts unfer Ginn. Laft uns nach bem Deutschen Reiche, Ober gleich nach Gachien bin.

Jager 38. Siemann.



Die Frage bem Rongreg vorlegen, aber er wird nicht die Rriegsertlätung beantragen, fondern lediglich um bie Ermächtigung nachluchen, Dagnahmen gum Schutze ber meritaner gu treffen.

Verlust= Listen

98r. 752-755 liegen auf. heinrich Eichhorn, geb. 21. 12. 78 zu Langenbach, schwer verwundet. — Richard Music, geb. 25. 12. 96 zu Eschenau, vermißt. — Abam Philipp, geb. 25. 8. 90 zu Dillhausen, leicht verwundet. — Wilhelm Philipps, geb. 9. 3. 86 zu Waldernbach, vermißt. — Gefreiter Wilh. Schäfer, geb. 30. 11. 93 zu Bleffenbach, gefallen.

> Deltuch und Leinwandadreffen

> > empftefft

Sugo Bipper, G. m. 8. S., Sdreif- u. Papierwarenhandlung.

Amtlide Befanntmagungen der Stadt Weilburg.

Stellvertretenbes Generaltommanbs. Rr. A., Abt. III, Tgb.-Nr. 716/408.

Betr. Holzanfuhr.

Muf Grund bes § 9b bes Befeges über ben Belagerungszuftand vom 4. Junt 1851 beftimme ich für

ben mir unterftellten Rorpsbegirt: Bis jum 15. Darg b. Is. find Suhrwerfsbefiger, bie minbeftens 2 Pferbe haben, auf Aufforderung ihrer Ortspolizeibehörbe verpflichtet, für bie von biefer ihnen be-geichneten Geschäfte ober Bersonen - gleichgiltig, wo lettere ihren Sig haben bezw. wohnen - holz aus ben benachbarten Wälbern anzusahren.

Aber Beichmerben megen ber Aufforderungen felbft enticheibet endgültig bie untere Bermaltungsbeborbe

(Lanbrats- bezw. Rreisamt). Die Bergütung für bie Dolganfuhr ift ausschließlich Sache ber Bereinbarung zwischen ben Fuhrwertsbesigern und bemjenigen, für welchen bie Anfuhr bes Holges erfolgt, eventl. ber richterlichen Gestsegung, jeboch bat bie Gestellung bes Fuhrmerts ju erfolgen ohne Rudficht auf eine etwa eingelegte Beschwerbe ober eine vorherige Regelung ber Bergütung.

Bumiberhandelnde merben mit Befängnis bis gu einem Jahre, beim Borliegen milbernber Umftanbe mit Saft ober Gelbftrafe bis zu 1500 Dt. beftraft. Frantfurt a. D., ben 24. Januar 1917.

Der ftellv. fommandierenbe General.

Bird veröffentlicht.

Beilburg, ben 9. Februar 1917.

Die Polizeiverwaltung.

Gemäß § 4 ber Befanntmachung bes Reichstanglers betr. Die Eriparnis von Brennstoffen pp. vom 11. 12. 16, (Reichsgesetblatt S. 1355) wird angeordnet: § 1. In Gast., Schantwirtschaften und Raffees barf

ur ein gum gemeinfamen Mufenthalt, für bie Bafte beftimmter Raum geheigt merben.

§ 2. Die Boligeiverwaltung tann bei besonberen Un-

läffen Musnahmen gulaffen.

§ 3. Diefe Auordnung tritt fofort in Rraft. Bumiberhandlungen gegen biefe Anordnung werben gemaß § 8 ber oben bezeichneten Befanntmachung mit Gelbftrafe bis zu 10000 Dart ober Saft ober mit Gefängnis bis ju 3 Monaten beftraft.

Beilburg, ben 10. Februar 1917.

Die Polizeiverwaltung.

Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen.

Provinzialausschuss der Provinz Hessen-Nassau.

Die vornehmste Dankespflicht des deutschen Volkes gegen seine im Kriege gefallenen Söhne ist die Fürsorge für die Hinterbliebenen, insbesondere für die Witwen und Waisen der auf dem Felde der Ehre gestorbenen Helden. Die Nationalstiftung hat sich die Erfüllung dieser Pflicht zur Aufgabe gesetzt. Sie erstreckt ihre Tätigkeit bereits über das ganze Reich. Auch in unserer Provinz hat sie schon warmherzige Förderer gefunden. Um aber allen Anforderungen, die mit der Dauer des Krieges und der zunehmenden Zahl der Hinterbliebenen fortgesetzt wachsen, genügen zu können, ist die Stiftung auf die Mitarbeit aller angewiesen. So wenden wir ans denn im Vertrauen auf die oft bewiesene Opferfreudigkeit an die gesamte Bevölkerung unserer Provins mit der herslichen Bitte;

"Gebt für die Witwen und Waisen; gebt für | alle hilfsbedürftigen Hinterbliebenen der tapferen Söhne Hessen Nassaus, die ihr Leben nicht nur für das Vaterland sondern auch für Euch dahingegeben haben, denen Ihr allein es zu danken habt, dass Ihr ungestört Eurem Erwerb, Eurem Beruf sachgeben könnt! Vergesst die teuren Toten nicht! Dankt ihnen ihre Treue durch treue Fürsorge für ihre Hinterbliebenen! Spendet Geld und Wertpapiere, und spende ein jeder nach seinen Kräften gern im Gedanken, wie gering doch solche Opfer an Geld und Gut sind gegenüber dem Opfertod so vieler Tausender unserer Brüder!

Namens des Provinzialausschusses der Nationalstiftung.

Der Vorsitzende.

Hengstenberg, Oberpräsident der Provinz Heasen-Nassau. Wirklicher Geheimer Rat,

Unser Vaterland hat einen gewaltigen Krieg gegen eine Welt von Feinden zu bestehen. Millionen deutscher Männer bieten ihre Brust dem Feinde dar. Viele von ihnen werden nicht zurückkehren. Unsere Pflicht ist es, für die Hinterbliebenen der Tapteren zu sorgen. Aufgabe des Reiches ist es zwar, hier in erster Linie zu helfen, aber diese Hilfe muss ergänzt werden durch freie Liebesgaben, als Dankopfer von der Gesamtheit unserer Volksgenossen den Helden dargebracht, die in der Verteidigung des Deutschen Vaterlandes zum Schutze unser Aller ihr Leben dahingegeben haben.

Deutsche Männer, Deutsche Frauen. gebt! Gebt schnell! Auch die kleinste Gabe ist willkommen!

Spenden für die Nationalstiftung werden von der Kreissparkasse und deren Nebenstellen, den Landesbankstellen in Weilburg und Runkel und deren Nebenstellen, vom Bankhause Hermann Herz, Weilburg, dem Vor-schuss-Vereine in Weilburg und den Geschäftestellen des "Weilburger Tageblattes" und des "Kreisblattes" gerne entgegengenommen. Auch alle Postanstalten und Reichsbankstellen sind zur Annahme von Spenden bereit.

Der Ausschuss für den Oberlahnkreis:

Lex, Landrat, Geh. Reg. - Rat, Weilburg, Anzion, Bürger-neister, Mengerskirchen, Benner, Hauptlehrer, Löhnberg, Bernhardt, Bürgermeister, Cubach, Bierbrauer, Fabrikant, Löhnberg, Book, Bürgermeister, Ahausen, Buchsieb, Kreisdeputierter Amtsrat, Runkel, Caspari, Bürgermeister, Villmar, Cramer, Buchdruckereibesitzer, Weilburg, Daun, Rechtsanwalt und Notar, Weilburg, Delssmann, Dekan, Cubach, Ebert, Obermeister der Metzgerinnung, Weilburg, Emilius, Forstmeister, Wind-hof, Emmerich, Veterinarrat, Weilburg, Endres, Pfarrer, Seelbach, Einecke, Dr. Kgl. Berginspektor, Direktor der Krupp'sehen Bergverwaltung, Weilburg, Erlenbach, Bei-geordneter. Weilburg, Gelbert, Kreis-Ausschuss-Mitglied, Johnberg, Grieben, General, Weilburg, Gropius, Professor, Stadtverordnetenvor steher, Weilburg, Gross, Bürgermeister, Runkel, Hepp, Bürgermeister, Reichstagsabgeordneter Seelbach, Helmkampf, Dr. Professor, Direktor der Land-wirtschafteschule, Weilburg, Herr, Pfarrer, Weilburg, Heymann, Dr. Amtsgerichtsrat, Weilburg, Hillebrand, Rentmeister, Weilburg, Hoos, Oberförster, Weilmünster, Hummerloh, Pfarrer, Langenbach, Karthaus, Bürgermeister, Weilburg, Kirchberger, Kaufmann, Weilburg, Klein, Bürgermeister, Weilmunster, Klein, Domanesrentmeister, Weilburg, Körber, Hauptlehrer, Weilburg, Köhler, Dr. Geh San.-Rat, Beigeordneter, Weilburg, Kramp, Bürger-meister, Steeden, Krumhaar, Forstmeister, Weilburg, Kurtz, Ptarrer, Essershausen, Landau, Dr. Bezirksrabbiner, Weilburg, Lantzius-Beninga, Dr. Sanitätsrat, Weilmünster, Linden, Forstmeister, Johannisburg, Lommel, Kaufmann, Weilburg, Lohmann, Dr. Amtsgerichtsrat, Landtageabgeordneter, Weilburg, Marxhausen, Dr. Professor, Gymnasialdirektor, Weilburg, Meckel, Pfarrer, Löhnberg,
Meyer, Pfarrer, Runkel, Mischke, Direktor, Kreisdeputierter, Weilburg, Moritz, Carl, Bergwerksdirektor, Weilburg, Munscher, Kreissekretär, Weilburg, Nafziger, Domänenpächter, Hof Gladbach, Obenaus, Dekan, Limburg,
Orb. Amtsgerichtsrat, Weilburg, Planer, Hotelbesitzer, Orb, Amtagerichterat, Weilburg, Planer, Hotelbesitzer, Weilburg, Potz, Rendant der Kreissparkasse, Weilburg, Radecke, Pfarrer, Selters, Reifenberg, N. Kaufmann, Weilburg, Soldan, Major, Kommandeur des Offiziersgefangenenlagers, Weilburg, Scheerer, Piarrer, Hofprediger, Weilburg, Schneider, Dekan, Villmar, Schaus, Dr. Med. Rat, Kreisarzt, Weilburg, Schultze, Steuerinspektor, Wellburg, Schmidt, Bürgermeister, Löhnberg, Stengler, Beigeordneter, Runkel, Steinmetz, Rendant der Nass, Landesbank, Weilburg, Türck, Pfarrer, Weilmünster, Weigel, Postdirektor, Weilburg, Weil, Bürgermeister, Münster, Wieacker, Rechtsanwalt, Weilburg, von Winterberger, Oberst, Weilburg, Willemer, Hauptmann, Kommandeur der Unterbergervorschule, Weilburg, Zwingel, Bürger-

Holzversteigerung.

Freitag, den 16. Februar d. 38., nachmit 32/, Uhr anjangend, kommt im hiefigen Gemeinden Dift. 21 b Birkenhau nachstehendes Holg zu Bersteigen 146 Ramm. Buchen-Scheit- u. Kniippelhol 1780 Buchen-Bellen.

birichhau fen, ben 11. Februar 1917. Der Bürgermeine

in allen Größen und Formen, filt Gier, für Darm und Bigarren, mit befonderer Ginteilung, emp H. Zipper, G. m. b.

Montag den 12 Jebruar, imenn nötig Donnerst den 15. Jebruar, abends 61/, Uhr,

Hauptversammlung.

1. Aufnahme eines Mitgliebes.

Der Vorstand

Rriegsbücher:

Die Abentener bes Fliegen

Die Fahrt der Deutid

Freiherr von Forfine

Mis 11-Bootstommandant p

Otto von Gottberg:

Arengeriahrten u. Il. Boothin

Otto von Gottberg:

Die gelben von Eft

England.

Ctagerrat!

Tjingtau.

Banl König:

Rapitanlentnant Plift senat

Infolge Roblen- und Gusmangel bin ich gezwite mein Geschäft einzuftellen. Die fertige Bafche tommt in nachfter Boche gur

Fran Mignon, Bafdauftalt "Dignon", Bentar

jum Aufschluß gesucht. Angebote von nur wirklich : Sachen unter 1410 an bie Beichaftsftelle b. Bl.

Bücher:

Gruft von Bolgogen : Das Mädden mit den Schwänen.

Rarl von Berfall: DasSchidfal berAgateRottenan.

Ludwig Bolff:

Das Flaggeniteb.

Belene Kalifa: Charlotte Rlinger.

Max Beifler:

Bodele und die Madden.

Clara Biebig: Bom Miller-pannes.

Otto von Gottberg: Ariegegetraut.

Rigard Stowronnet: Die fowere Rot.

Babriele Renter:

3ns neue ganb.

Carry Brachvogel: Die große Cauflerin.

Being Lovote: Mus einer deutiden genam

Gmil Zimmermann: Meine Rriegsjahrt von Ram jur Beimat.

Suchhandlung H. Zipp

in verfdiebenen Badungen Baurhenn,

Mittwoch, nachm. 81/2 Uhr Rähftunde im "Deutigen Baus".

Frau Ler.

Eine zweijabrige gute

au vertaufen.

Berloven von Gerberei fiber bie Brilde nach Mhaufen eis

Gelbbeutelm. Inb Geg4 Belohn, abjug i Exp. u.l. Suche eine

doppelipannige M welche in gutem Buff ift, ju taufen. Ling mit Breis und Tragfab u. 1414 a. b. Gefchafteft.

Monatmädd

Rleine Wohnung ?. Mofinger, Beilmunfter. | Wo, fagt die Erped. unt.